

yd

ROBERT UND ELISABETH BERGMANN

WIE BIST DU, MENSCH

*Ein Buch über normales und krankes Seelenleben,
Sexualität, Liebe, Ehe und Menschenkenntnis*

Mit 1 Farbtafel, 221 Abbildungen auf 58 Tafeln und im Text,
136 Schriftproben und einem Zyklusschieber zur Feststellung
der fruchtbaren und unfruchtbaren Tage der Frau

14. Auflage (153.-166. Tausend)



17

A N D R E A S V E R L A G

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Teil	
Das Menschenbild der modernen Psychologie	
Seelische Antriebskräfte	15
Das menschliche Triebleben	15
Gefühlserlebnisse	36
Der Wille	44
Psychische Fähigkeiten	48
Wissenswertes vom menschlichen Gehirn	48
Gesunde und krankhafte Vorstellung	49
Die Rolle der Aufmerksamkeit im täglichen Leben	52
Über das Gedächtnis	54
Der Vorgang des Denkens. Können Tiere denken?	57
Hypnose und Suggestion	60
Das kranke Seelen- und Geistesleben	73
Psychopathentypen	74
Neurosen und Hysterie	82
Psychosen (Geisteskrankheiten)	89
Schizophrenie	89
Das manisch-depressive Irresein	94
Epilepsie	98
Alterspsychosen	99
Syphilitische Psychosen	100
Vergiftungspsychosen	101
Der Schwachsinn	105
Die Psychoanalyse. Darstellung und Kritik	
der Lehre Freuds	109
Seelische Krisen und Komplexe	111
Das Unbewußte	118
Mißglückte Verdrängungen	121
Die Heilmethode	128
Wissenschaftliche Traumdeutung	135

H. Teil

Weib und Mann. Probleme der Geschlechtlichkeit	149
Das normale Geschlechtsleben.	151
Die Geschlechtsorgane und ihre Funktionen	157
Das Wesen des Geschlechtstriebes.	167
Der natürliche Geschlechtsakt	175
Seelische Auswirkungen von Menstruation, Schwangerschaft und Geburt	192
Mittel der Schwangerschaftsverhütung	201
Empfängniskontrolle nach Knaus.	222
Das „kritische Alter“ bei Mann und Frau.	236
Das gestörte Geschlechtsleben.	251
Fehlgeburt und Fruchtabtreibung	251
Die Geschlechtskälte der Frau, ihre Ursachen und ihre Überwindung	259
Impotenz und Potenzschwäche.	282
Unfruchtbarkeit bei Mann und Frau.	287
Zur Frage der geschlechtlichen Selbstbefriedigung	306
Das abnorme Geschlechtsleben.	317
Erklärungsversuche der Triebverkehrtheiten	317
Formen der Perversionen.	320
Die Prostitution.	343

HI. Teil

Soziale Fragen des Geschlechtslebens.	379
Sexualität, Erotik und Liebe.	381
Entwicklung und Bedeutung der Sexualität	381
Erotische Anziehungskraft	387
Die Liebe als Erlebnis der Gesamtpersönlichkeit	398
Die Ehe.	404
Theorien und Reformen.	404
Sind die Schranken der Ehe zu eng?.	408
Krisen und Konflikte.	412
„Doppelte Moral“?.	430

	Das Kind	441
l	Stufen der Entwicklung	441
	Geschlechtliche Aufklärung	456
l		
h	IV. Teil	
	Charakter und Charakterdeutung	461
	Erbgut und Umweltseinfluß	470
	Menschentypen	497
	Körperbau und Charakter	498
	Nach außen Gerichtete und nach innen Lebende	522
\	Wertrichtungstypen	529
	Verbrecher und ihre Charakterdefekte	537
	Der Körper als Spiegel der Seele	557
/	• Kann man den Charakter aus dem Gesicht lesen?	559
	Das Mienenspiel	567
	Die Mimik der Augen	568
	Die Bewegungen der Stirnpartie	574
	Das Mienenspiel des Mundes	575
	Der Gesamtausdruck des Gesichtes	579
	Deutung der Körperbewegungen	581
^	Stimme und Sprechweise	603
*	Methoden zur Charakterdeutung	609
	Der Fragebogentest	610
\	Intelligenzprüfungen	627
	Die Charaktertests von Rorschach und Szondi	653
	Das Zeichnen von Bäumen	655
	Der Zeichentest Warteggs	666
j	Handschriftenkunde	679
	Literaturnachweis	747
*L	Stichwörterverzeichnis mit Worterklärungen	753
	Zykluskalender	766
J	Zyklusschieber zur Bestimmung der fruchtbaren und unfruchtbaren Tage der Frau	